

Wirtschaftliches Lösungskonzept

Die Staubentsorgung der neuen Göpfert-Wellpappen-Maschine bei Kunert Wellpappe in Biebesheim am Rhein übernimmt eine Anlage der NBS AG aus Luzern/CH.

Innerhalb der auf Herstellung und Weiterverarbeitung von Wellpappe spezialisierten Kunert-Gruppe werden 2000 Mitarbeitende in 17 Werken beschäftigt. Hergestellt in einwelligen bis dreiwelligen Qualitäten, wird die Wellpappe bedruckt und zu individuellen Verpackungen verarbeitet. Alljährlich werden Tausende Laufmeter Wellpappe am Standort Biebesheim verarbeitet. Aufgrund wachsender Anfrage nach diesen Produkten wurde dort in eine neue Wellpappen-Maschine CL 13/32 von Bahmüller-Göpfert investiert. Bereits im Sommer 2019 begann die Evaluationsphase für die neue Absauganlage – mit der Aufgabe: 50 000 m³/Std. kontaminierte Luft müssen von der Maschine weggebracht und verarbeitet sowie die Stanzabfälle zum bestehenden Entsorgungsplatz befördert werden. Anfangs war geplant, dass man eine baugleiche Absaugung mit Monoblock-Feinfiltrierung, wie es sie bereits auf dem Nebenplatz gibt, aufstellt. „Nach den Gesprächen mit dem NBS-Geschäftsführer Jörg Nickel waren wir aber sehr schnell an den Alternativen interessiert“, berichtet Andreas Goldbach, technischer Leiter der Wellpappen-Gruppe. So hat sich die Kunert-Gruppe im November 2019 für ein Staubentsorgungsprojekt der NBS AG, Nickel Betriebsanlagen + Systeme, entschieden.

Mittels moderner Ventilatoren- und Steuerungstechnik wird seit April 2020 die staubhaltige Luft der Maschine in eine spezielle NBS-„Jet-Set“-Filteranlage befördert. Dort fangen mehr als 300 Filtersäcke die kontaminierte Luft auf, die mit-



Absaugung an der Bahmüller-Göpfert-Wellpappen-Maschine.

FOTO: NBS

tels Druckluft abgeschossen werden. Der anfallende Staub wird in einem Silo aufgefangen und in einer Brikettierpresse zu harten Briketts verpresst. Danach gelangt die gereinigte Luft in die Produktionshalle zurück. Jörg Nickel sagt: „Wir probieren jeweils immer, für unsere Kunden ein nachhaltiges und zu Ende gedachtes Konzept zu kreieren. Denn schließlich sind wir die Spezialisten und kennen die langfristigen Vorteile und Nachteile von diversen Absaugsystemen. Mit dem hier gewählten Ansatz hat die Kunert-Gruppe eine professionelle Absauganlage. Alles wird automatisch geregelt, und die Filtersäcke müssen nicht mehr so oft gewechselt werden wie die Feinfilter-Zellen.“

Doch mit Lockdown und Grenzschließungen durch die Corona-Krise wurde die Montage zur Herausforderung. Dennoch konnte die Montage, unter der Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen, vom NBS-Deutschland-Montage-Team realisiert werden. Andreas Goldbach: „Der Termin für die Abnahme der Maschine stand seit Jahresanfang fest. Zum Glück konnte NBS die Absauganlage pünktlich wie vereinbart in Betrieb nehmen. Wir sind sehr zufrieden und freuen uns auf die bevorstehende partnerschaftliche Zusammenarbeit mit NBS.“

Informationen:

www.kunertgruppe.com | www.nbsag.com

Das Fachmagazin für alles nach dem Druck

All inclusive!



Bestellen Sie gleich ein Abonnement:

Media & Service Büro Bernd Lochmüller

Leserservice: Nicole Strotherm

Telefon (05 21) 400 21 0

Fax (05 21) 400 21 10

E-Mail: leserservice@bindereport.de

www.bindereport.de